

Fachseminar

Ansprüche gegenüber der Invalidenversicherung - aktuelle Fragen und Praxistipps

Datum

Bern:
Montag/Dienstag
29./30. Januar 2024

Luzern:
Mittwoch/Donnerstag
4./5. September 2024

Zeit

09:15 bis 16:45 Uhr

Anmeldeschluss

Bern:
Freitag, 5. Januar 2024

Luzern:
Freitag, 23. August 2024

Ort

Bern und Luzern

Kosten

CHF 890.-

Dozent

Prof. Peter Mösch Payot, lic.
jur. LL.M.,
Dozent und Projektleiter,
Hochschule Luzern – Soziale
Arbeit

Auskunft/Anmeldung

Bern:
Petra Isenschmid
petra.isenschmid@bfh.ch
T +41 31 848 35 31

Luzern:
Ajdin Orucevic
T +41 41 367 48 67
ajdin.orucevic@hslu.ch

Hochschule Luzern
Werftstrasse 1, Postfach
6002 Luzern

Das Seminar vermittelt das relevante Wissen zum Prozess und den Leistungen, insbesondere auch rund um die berufliche Eingliederung sowie zu den Renten. Neben den Eingliederungsmassnahmen kommen die aktuellen Reformen zur Rentenberechnung zur Sprache. Dazu kommen Tipps für das Vorgehen im IV-Verfahren. Zentrale Begriffe wie Invalidität oder Erwerbs- und Arbeitsunfähigkeit werden definiert und praxisnah erklärt. Zudem werden anhand von Praxisfällen der Teilnehmenden und Gerichtsentscheiden weitere wichtige Fragen vertieft, um den Wissenstransfer in die tägliche Arbeit sicherzustellen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- können die Bedeutung eines frühzeitigen Kontakts zur IV für den Erfolg einer beruflichen Eingliederung erläutern.
- kennen die verschiedenen Leistungen im Zusammenhang mit der beruflichen Eingliederung.
- kennen die diversen Leistungsfelder der IV und haben sich mit den jeweiligen Voraussetzungen und der Leistungsbemessung auseinandergesetzt.
- kennen die Grundlagen der Berechnung des IV-Grades und verstehen die Auswirkungen der aktuellen Diskussion um die korrekte Berechnung des IV-Grades
- haben Tipps für den Umgang in der Praxis der Sozialberatung erhalten.
- können die Frage von Rentnerinnen und Rentnern nach der Höhe des Erwerbseinkommens, das sie erzielen dürfen, ohne ihre Rente zu gefährden, beantworten.
- können zwischen Mitwirkungs- und Schadenminderungspflicht unterscheiden und den Zusammenhang zwischen Untersuchungsgrundsatz und Mitwirkungspflicht darstellen.
- kennen den Prozess der IV von der Anmeldung bis zur Rentenprüfung.
- kennen die wesentlichen Voraussetzungen und den Inhalt der Leistungen der Invalidenversicherung.
- kennen den Inhalt und wesentliche Folgen für die Praxis der aktuellen Revision des IVG für die Praxis der Sozialberatung, inkl. Übergangsbestimmungen.
- haben sich mit konkreten Rechts- und Vorgehensfragen anhand von praktischen Fallbeispielen auseinandergesetzt.

Zielgruppe

Mitarbeitende von Sozialberatungsstellen und Personaldiensten, Fachpersonen aus der gesetzlichen Sozialarbeit, namentlich der Sozialhilfe und des Kindes- und Erwachsenenschutzes sowie Mitglieder von Fürsorge-/Sozialhilfebehörden und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden.

Weitere Fachseminare zu Sozialer Sicherheit: [hslu.ch/s164](https://www.hslu.ch/s164)

Alle Weiterbildungen: [hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit](https://www.hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit)